



Vergabe: Käthe-Kollwitz-Schule – Einrichtung eines EDV-Netzes

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Hauptausschuss	12.12.2022	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Finanzen

Ressort Recht & Revision

I. Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe zur Einrichtung eines EDV-Netzes für die Käthe-Kollwitz-Schule an die Firma ROM Technik GmbH & Co. KG aus 74564 Crailsheim zum Angebotspreis von 133.760,37 Euro (brutto) zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer Umschichtung der notwendigen Mittel von der Kostenstelle 21505040 „Digitale Ausstattung Schulen“ auf die Kostenstelle 21505020 „Digital-Pakt an Schulen“ zu.

II. Sachverhalt und Begründung

Im Jahr 2020 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des DigitalPakt Schule (Sitzungsvorlage 2020/103). Schulscharfe Medienentwicklungspläne wurden parallel hierzu entwickelt und sind die pädagogisch-technische Basis für die Nutzung der Mittel aus dem Digital-Pakt Schule. Um digitale Ausstattung in den Schulen entsprechend der Medienentwicklungspläne einsetzen zu können, bedarf es zunächst als Grundvoraussetzung einer modernen strukturierten Verkabelung, die alle schulisch genutzten Räume mit Netzwerk, einem zentralen Server und hierauf aufbauend mit WLAN versorgt. Diese Netze sind in allen weiterführenden Schulen Crailsheims bereits seit einigen Jahren installiert.

Im Jahr 2021 konnten über den DigitalPakt bereits die Grundschule Altenmünster mitsamt der Außenstelle Onolzheim, die Reußenbergschule sowie die Astrid-Lindgren-Schule ausgestattet werden. 2022 wurden die Installationsarbeiten an der Eichendorffschule und deren Roßfelder Außenstelle sowie an der Geschwister-Scholl-Schule durchgeführt.



Aufgrund der durch ein Fachbüro kalkulierten Auftragssumme wurde die Verfahrensart der Öffentlichen Ausschreibung für die Arbeiten zur Errichtung des EDV-Netzes an der Käthe-Kollwitz-Schule gewählt. Zum Submissionstermin am 18. Oktober 2022 lagen drei Angebote vor. Nach Wertung und Prüfung der Angebote nach § 16 VOB/A ergibt sich das in nachfolgender Tabelle dargestellte Ergebnis.

Tabelle 1: Ergebnis der Angebotswertung

Pos.	Bieter	Gesamtsumme in Euro (brutto)	Vergleich in Prozent
1	ROM Technik GmbH & Co. KG, 74564 Crailsheim	133.760,37	100
2	Bieter 2	146.974,62	110
3	Bieter 3	171.086,30	128

Im Vergleich zum kalkulatorisch bepreisten Leistungsverzeichnis des von der Stadtverwaltung beauftragten Fachplaners, das einen Auftragswert von 147.115,77 Euro zugrunde legte, liegt der wirtschaftlichste Bieter bei 91 Prozent. Das Ressort Recht & Revision hat die Ausschreibungsunterlagen und das Vergabeverfahren gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 2 GemO geprüft und Zustimmung erteilt.

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine im Rahmen des DigitalPakt Schule förderfähige Maßnahme. Die im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung stehenden Mittel auf der Kostenstelle 21505020 „DigitalPakt Schule“ sind durch diverse Beschaffungen von Hardware für die Schulen sowie die weiteren Baumaßnahmen zur EDV-Verkabelung an den Schulen bereits vollumfänglich verwendet worden.

Dadurch, dass mittlerweile ein überwiegender Teil der Beschaffungen für die städtischen Schulen förderfähig ist und auf die genannte Kostenstelle verbucht wird, sind auf der Kostenstelle 21505040 „Digitale Ausstattung Schulen“ im Jahr 2022 noch Mittel von 442.158,68 Euro vorhanden, die zur Deckung der Maßnahme verwendet werden können. Die Kostenstelle „Digitale Ausstattung Schulen“ umfasst alle Maßnahmen und Beschaffungen mit städtischen Eigenmitteln, die nicht im Rahmen des DigitalPakt Schule förderfähig sind. Der Deckungsbeschluss ist erforderlich, da die Mittel für den Digitalpakt und die Digitale Ausstattung an Schulen in verschiedenen Budgets abgebildet werden und somit nicht automatisch gegenseitig deckungsfähig sind.

Der Verwaltung ist eine rasche Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen bei der EDV-Verkabelung an den Schulen wichtig, um die Schulen möglichst zeitnah auf den notwendigen Stand bei der Netzwerkinfrastruktur zu bringen. Um die verausgabten Mittel im Rahmen der förderfähigen Kosten verbuchen zu können, ist eine Umbuchung der Mittel innerhalb des Teilhaushalts notwendig.



III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Die Elektroinstallationsarbeiten an der Käthe-Kollwitz-Schule sollen im Frühjahr 2023 beginnen. Im Zuge der Installation der Netze in den Schulgebäuden werden sämtliche schulisch genutzten Räume mit Netzwerkleitungen versorgt, wobei auch bisher noch nicht gänzlich absehbare künftige Erfordernisse abgedeckt werden können. Diese EDV-Netze sind die grundlegende Voraussetzung für eine digitale Ausstattung der Schulen.

Mit diesen grundlegenden Arbeiten wird die Vorbereitung getroffen, dass künftig flächendeckend digitale Tafeln oder auch alternative digitale Anzeigeräte in den Unterrichtsräumen nutzbar sind. Auch soll durch ein leistungsfähiges Netzwerk nach neuesten technischen Standards und einem hierauf aufbauenden WLAN ermöglicht werden, dass potenziell alle Klassen der Schule gleichzeitig mit mobilen Endgeräten arbeitsfähig sind.